

Fair Finance Network Frankfurt



PRESSEMITTEILUNG

Fair Finance Week thematisiert die Rolle des Geldes für ein gutes Leben

- **Dritte Fair Finance Week in Frankfurt eröffnet**
- **Thema: Bedeutungen des guten Lebens und die Rolle der Finanzbranche**

Frankfurt am Main, 15. November 2016. Gestern eröffnete der hessische Finanzminister Dr. Thomas Schäfer die diesjährige Fair Finance Week in Frankfurt am Main. Die Veranstaltungsreihe des Fair Finance Network Frankfurt, bestehend aus GLS Bank, Triodos Bank, Evangelische Bank und Oikocredit, rückt zum dritten Mal parallel zur Euro Finance Week für eine Woche das Thema faire Finanzen in den Fokus. In diesem Jahr geht es um die Frage nach dem guten Leben und welche Rolle die Finanzbranche und Geld im Allgemeinen hierfür spielen können.

Nachhaltigkeit, Transparenz und Finanzgeschäfte, die der Gesellschaft dienen, sind die gemeinsamen Zielsetzungen des Fair Finance Network Frankfurt. Die Fair Finance Week stellt als Veranstaltungswoche ein Ergänzungsangebot zur Euro Finance Week, dem traditionellen Branchentreffen von Banken und Finanzinstituten, welches ebenfalls vom 14. bis 18. November in Frankfurt stattfindet. Zur Fair Finance Week sind neben Experten aus Wissenschaft, Politik und Medien auch alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen, an den verschiedenen Themenabenden teilzunehmen und mitzureden.

„Es freut mich besonders, an einem Tag gleich zwei Veranstaltungen zu eröffnen, die sich der Zukunft der Finanzwirtschaft und dem Finanzstandort Frankfurt widmen“ betonte Dr. Thomas Schäfer, Hessens Finanzminister, bei seiner Eröffnungsrede am gestrigen Abend. „Die Fair Finance Week macht deutlich, dass die Finanzindustrie eine Verantwortung trägt für das Wohl und gute Leben aller“, so Schäfer weiter.

Die Veranstalter wollen mit der Woche ein Zeichen setzen, dass Nachhaltigkeit in der Finanzwelt zunehmend an Bedeutung gewinnt und dass jeder Einzelne aufgerufen ist, den eigenen Umgang mit seinen Rücklagen zu hinterfragen: Wohin fließt das investierte Geld? Dienen die Geldanlagen einem guten Leben oder richten sie sogar Schaden an – etwa an den Lebensbedingungen anderer in unserer Gesellschaft oder an der Zukunft nachfolgender Generationen?

In der Eröffnungsveranstaltung diskutierten gestern Dr. Helge Wulsdorf, Vorstandsmitglied Forum Faire Geldanlage, Prof. Dr. Emunds von der Theologischen Hochschule St. Georgen (Frankfurt a.M.) und Joachim Fröhlich, Generalbevollmächtigter der Evangelischen Bank, welche Vorteile nachhaltige Anlagen für ein gutes Leben haben und zu einer gerechteren Gesellschaft beitragen können.

Am heutigen Dienstag stellt Thomas Fatheuer von der Heinrich Böll-Stiftung um 19.30 im Haus am Dom das Konzept des „Buen Vivir“, des guten Lebens als ganzheitliches indigenes Prinzip vor. Dieses zielt auf ein harmonisches Leben in Einklang mit der Natur und bekam politische Relevanz,

Fair Finance Network Frankfurt, bestehend aus Evangelische Bank Frankfurt, GLS Bank Frankfurt, Triodos Bank Frankfurt und Oikocredit Förderkreis Hessen-Pfalz e.V.

seit es in Ecuador und Bolivien Verfassungsstatus bekam. Heute wird das Prinzip als Alternative zur Wachstumsmaxime diskutiert und kann für die Finanzwelt wertvolle Impulse setzen.

Am morgigen Mittwoch geht es in der Filiale der GLS Bank um die Rolle von Geld für ein gutes Leben und die Frage nach Verantwortung, Werten und Wirkung: Lässt sich die Wirkung einer Geldanlage mit den eigenen Wertvorstellungen in Einklang bringen? Dazu referieren Dr. Brigitte Bertelsmann vom ZGV, Referat Wirtschaft & Finanzpolitik der Evangelischen Kirche in Hessen Nassau und Thomas Jorberg, Vorstandssprecher der GLS Bank.

Am Donnerstagabend geht es im Ökohaus um zwei Fragen, die vermutlich jeder für sich etwas anders beantwortet: Was bedeutet eigentlich ein gutes Leben und welche Rolle spielt dafür Geld? Um diese vielschichtige Frage zu diskutieren, werden fünf Redner eingeladen, die mit kurzen Impulsvorträgen unterschiedliche Perspektiven von Geld und seiner Bedeutung für verschiedene Aspekte des Lebens vorstellen und im Anschluss gemeinsam mit dem Publikum diskutieren.

Am Freitag schließt die Reihe mit einem weiteren Aspekt des guten Lebens ab: Dem guten Essen. In der Gethsemane Gemeinde können Interessierte bei musikalischer Begleitung gemeinsam kochen und genießen und den Wert des Essens neu entdecken. Dazu gibt es Impulsvorträge von Daniel Anthes von der Initiative ShoutOutLoud – kein Essen für die Tonne, Jörg Weber von der Bürger AG und Ursula Artmann, Geschäftsführerin Weltladen Bornheim.

Nähere Informationen zur gesamten Woche sind unter www.fair-finance-frankfurt.de zu finden. Um Anmeldung für die einzelnen Veranstaltungen wird gebeten.

Für das Fair Finance Network Frankfurt

Imke Schulte
Oikocredit Deutschland

Pressekontakt:

Imke Schulte
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Oikocredit Geschäftsstelle Deutschland
Berger Str. 211
60385 Frankfurt am Main

Tel: 069 21 08 31 11
Fax: 069 21 08 31 12
E-Mail: ischulte@oikocredit.de

Informationen und Ansprechpartner:

Das Fair Finance Network Frankfurt ist eine Kooperation von Banken und Finanzorganisationen am Finanzplatz Frankfurt am Main, die sich mit gemeinsamer Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit für die Stärkung der nachhaltigen Finanzwirtschaft einsetzen. Mitglieder sind die Evangelische Bank Frankfurt, GLS-Bank Frankfurt, Triodos Bank Deutschland und Oikocredit Hessen-Pfalz.

Mehr zur Arbeit des Fair Finance Network und zu der Fair Finance Week erfahren Sie unter www.fair-finance-frankfurt.de.

Evangelische Bank

Arnd Erler
Teamleiter Privatkunden
Filiale Frankfurt
Friedberger Anlage 28
60316 Frankfurt am Main
Tel: 069 94 31 09 38 17
arnd.erler@eb.de
www.eb.de

GLS-Bank

Josef Schnitzbauer
Regionalleiter GLS Frankfurt
Filiale Frankfurt
Mainzer Landstraße 47
60329 Frankfurt am Main
Tel: 069 25 610 0
josef.schnitzbauer@gls.de

Fair Finance Network Frankfurt, bestehend aus Evangelische Bank Frankfurt, GLS Bank Frankfurt, Triodos Bank Frankfurt und Oikocredit Förderkreis Hessen-Pfalz e.V.



www.gls.de

Triodos Bank

Florian Koss
Head of Communications & Marketing
Filiale Deutschland
Mainzer Landstr. 211
60326 Frankfurt am Main
Tel: 069 7171 9152
florian.koss@triodos.de
www.triodos.de

Oikocredit

Silvia Winkler
Geschäftsführerin
Oikocredit Förderkreis Hessen-Pfalz e.V.
Berger Straße 211
60385 Frankfurt am Main
Tel: 069 74 22 18 01
swinkler@oikocredit.de
www.oikocredit.de

Fair Finance Network Frankfurt, bestehend aus Evangelische Bank Frankfurt, GLS Bank Frankfurt, Triodos Bank Frankfurt und Oikocredit Förderkreis Hessen-Pfalz e.V.

